Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

bey ferstlichs Pöna, peinl leibs, und
gütts. und doch da die Pfarr autor und
Erbfäll, gelegner gütter, und Kleinfing
geldschulden, d polcho austrag brecht:
gelt werden soll, in d gerichtsbrief
gericht
da in die Erbfäll, und gütter gelegen
und selbe schuldner gesessen sind,
und was ou d obgenanten und ainem
ji gestrafft wurdet, d da bey auch allwegen
beede Theil an fürnehmen, wirgern,
und appellirn bleiben soll, und ob da selbst
umb ainig brüchel austrag jemand
von jedwed Partheyen rechtlich gestraft
wurd, d d nach solchem rechtstrafen in
einem Monat ungefährd: und vorge:
schriben Ain Rechts, einem jeden Recht
fürsch möcht, wie d dauer geschrib
Ordnet, und ob hierüber d obgenanten Ober
ofmb herzog Sigmund von österreich
zu d vorgenanten Städtgerichten, Stätt,
und Landen, gemeinigliche od sondlich zur:
strafen od Straff gewinnen, dab er sie d
auch zu d obgenanten Ain Rechts einem
zu recht, und austrag, wie d dauer
begriffen ist, furfordern mag, alse d die
auch allda, Rechts: Volnd der rechten soll,
und zu gleicher wird, und ain dem fürg,
ob gemeing ä ädtgerichts od sondlich vor
oder ehe zugewanten zu Ober ofmb
herzog Sigmund d zustrafen gewinnen
wurd, dab die in vorgeschriben wise
mit recht auffürgenommen, und also be:
:rechtiget werden, und zu end und austrag